

Öffentliche **Beschlussvorlage**

Vorlagen-Nr.:
V/0181/2012
Auskunft erteilt: Herr Böhme
Ruf: 492 61 56
E-Mail: Boehme@stadt-muenster.de
Datum: 24.04.2012

Betrifft

Dorbaumstraße - Ausbau des gemeinsamen Geh- und Radweges auf der Nordseite zwischen Am Hof zur Linde und dem Anschluss östlich Wersedaibe und barrierefreier Ausbau der Haltestelle Drotestraße, stadteinwärts, (Maßnahme im Haltestellenprogramm 2013)

Beratungsfolge

24.05.2012	Bezirksvertretung Münster-Ost	Anhörung
31.05.2012	Ausschuss für Stadtplanung, Stadtentwicklung, Verkehr und Wirtschaft	Entscheidung

Beschlussvorschlag:

I. Sachentscheidung:

1. Der Planung von März 2012 zum Ausbau des gemeinsamen Geh- und Radweges auf der Nordseite der Dorbaumstraße zwischen am Hof zur Linde bis etwa 70m östlich Wersedaibe wird zugestimmt.
2. Der Planung von März 2012 zum barrierefreien Ausbau der Haltestelle „Drotestraße“ (stadteinwärts) wird zugestimmt.

II. Finanzielle Auswirkungen:

Teilergebnisplan					
	Nr.	Bezeichnung	Haush.- jahr	Betrag €	Bemerkungen
Produktgruppe	1201	Bereitstellung von Verkehrsflächen- und anlagen			
Zeile					
Aufwand	13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2013	70.000	barrierefreie Haltestelle
Ertrag	02	Zuweisungen und allgemeine Umlagen	2013	59.500	Förderung barrierefreier Umbau der Haltestelle NWL
Insgesamt				10.500	

Teilfinanzplan					
	Nr.	Bezeichnung	Haush.- jahr	Betrag €	Bemerkungen
Produktgruppe	1201	Bereitstellung von Verkehrsflächen- und anlagen			
Investitionsmaßnahme	0007	Verkehrsflächen, Neubau und Erneuerung			Geh- und Radweg
Auszahlung			2013	90.000	
Einzahlung			2013	63.000	Förderung des Geh- und Radweg FöRi-kom-Stra
Summe aller Auszahlungen/Saldo				27.000	

Es wird zur Kenntnis genommen, dass die Beschlussausführung unter dem Vorbehalt steht, dass der Rat im Rahmen der Haushaltsatzung 2013 bzw. der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung die Ermächtigungen bereitstellt.

Es wird zur Kenntnis genommen, dass die Umsetzung der Maßnahmen unter dem Vorbehalt der Mittelbereitstellung durch das Land steht.

Begründung:

Anlass

Die SPD-Fraktion in der Bezirksvertretung Münster-Ost hat in der Sitzung der Bezirksvertretung Münster-Ost am 20.05.2010 folgende Anregung eingebracht: (Ifd.Nr. A-O/0011/2010): „Die Verwaltung wird beauftragt, die Verbreiterung des derzeit schmalen kombinierten Geh- und Radweges auf einem ca. 250 m langen Teilstück (etwa 50 m vor Einfahrt Wersedaibe bis Bushaltestelle Drostestraße/Einfahrt Hof zur Linde) zu prüfen. Dabei sind vor allem Fragen des möglicherweise notwendigen Grunderwerbs zu klären und es ist eine Baukostenschätzung vorzunehmen.“

Mit der Vorlage V/0548/2010 hat die Verwaltung die Prüfergebnisse der Bezirksvertretung Münster-Ost zur Kenntnis gegeben, ein Ausbau in der Abwägung zu zahlreichen, bereits beschlossenen aber bisher nicht umgesetzten Radwegemaßnahmen im Stadtgebiet, kurzfristig umzusetzenden Maßnahmen an Unfallhäufungsstellen (UHS) und Unfallhäufungslinien (UHL) und vor dem Hintergrund der angespannten Haushaltlage aber nicht priorisiert.

Im Gespräch mit der Bezirksregierung zur Thematik Radwegförderung wurden die Grundlagen für die Umsetzung der gewünschten Maßnahme erneut erörtert. Im Ergebnis kann die Planung für die Verbreiterung des gemeinsamen Geh- und Radweges in das Radwegförderprogramm 2013 aufgenommen und damit zeitnah umgesetzt werden.

Bestand

Auf der Dorbaumstraße im Abschnitt zwischen Handorfer Straße und Disselbreede gibt es auf der Südostseite keinen baulich angelegten Radweg. In 2008 wurde zur Verbesserung der Verkehrssicherheit mit der Markierung eines Schutzstreifens auf der Fahrbahn eine kostengünstige Alternative kurzfristig umgesetzt. Die Realisierung eines Hochbordradweges wurde seinerzeit aufgrund des erforderlichen kostenintensiven Umbaus der Dorbaumstraße mit Verschiebung der Straßenachse und der nordwestlichen Nebenanlagen, dem Wegfall von Stellplätzen und zusätzlichem Grunder-

werb zurückgestellt. Der gemeinsame Geh- und Radweg auf der Nordwestseite entspricht mit einer Breite von 1,50m nicht den Anforderungen der StVO.

Planung

Die Planung sieht einen StVO-konformen Ausbau des gemeinsamen Geh- und Radwegs in einer Breite von 2,50m vor. Auf einem Teilstück (ca. 35m) sind hierfür zusätzlich Grunderwerb und Ersatzmaßnahmen erforderlich. Im Zusammenhang mit dem Ausbau des gemeinsamen Geh- und Radweges soll zudem die Haltestelle „Drostestraße“ (stadteinwärts) barrierefrei mit einem 16 cm Hochbord und einem Auffindestreifen aus Rippen- und Noppenplatten (Blindenleitsystem) ausgestattet werden.

Kosten/Finanzierung/Bau

Die Gesamtkosten betragen ca. 160.000€. Dabei entfallen für den Ausbau des gemeinsamen Geh- und Radweges ca. 90.000,00€ (einschließlich Grunderwerb und Ausgleichsmaßnahmen) und für den Ausbau der Haltestelle ca. 70.000,00€. Die Maßnahmen sind zu 70% (Radweg) bzw. zu 85% (Haltestelle) förderfähig. Unter der Voraussetzung der Bereitstellung der Fördermittel durch das Land und des Eigenanteils der Stadt durch den Rat kann die Umsetzung der Maßnahmen in 2013 erfolgen.

i.V.

gez.

Schultheiß
Stadtdirektor

Anlagen:

Lageplan